

Epinal IR 77.38 / AH 40.20

2K-Epoxy Laminier-, Klebe- & Infusionssystem, frei von Benzylalkohol

IR 77.38 (Harz) / AH 40.20 (Härter) ist ein hellfarbiges, transparentes, Laminier- & Klebe- und Injektionssystem mit ausgezeichneter Faserbenetzungs- und Entlüftungseigenschaft. Hervorragende Haftung auf diversen Geweben, Schaumstoffen und Holz.

Das System härtet auch in dünnen Schichten klebefrei aus.

Produktspezifika

- ◆ transparentes, 2K-Epoxysystem
- ◆ mittlere Topfzeit, niedere Viskosität
- ◆ Härtingbereich +20°C bis +80°C
- ◆ gute Wärmeformbeständigkeiten nach Tempern
- ◆ lösungsmittelfrei & phenolfrei, frei von Benzylalkohol
- ◆ hervorragend schleif- und polierbar, kratzfeste Oberfläche
- ◆ sehr gute chemische Resistenzen und mechanische Eigenschaften

Anwendungsgebiete

- ◆ handlaminieren
- ◆ beschichten
- ◆ verkleben
- ◆ injizieren und infusionieren

Eigenschaften Harz / Härter

	IR 77.38	AH 40.20	Bemerkungen
Dichte [g/cm ³]	1,125 - 1,145	0,960 – 0,990	20°C
Viskosität [mPas]	800 - 1.400	80 - 280	25°C
Farbe	transparent	gelblich bis rötlich	
Mischungsverhältnis	100	40	nach Gewicht
	100 ml	46 ml	nach Volumen bei 25°C
Lagerung [°C]	+15°C bis +25°C		
Bei Bedarf kann auch das niederviskosere Harz Epinal IR 77.43 (550 - 750 mPas/25°C) verwendet werden.			

Eigenschaften System IR 77.38 / AH 40.20

		Bemerkungen
Verarbeitungsbedingungen	+15 bis +25°C	Materialtemperatur
	+20 bis +30°C	Luft- / Untergrundtemperatur
	< 85 %	relative Luftfeuchtigkeit
	3 K	über Taupunkt
Viskosität [mPas]	250 - 700	bei 25°C
Topfzeit [Min.]	~ 55 ~ 40	Ansatzmenge 100 g/20°C Ansatzmenge 100 g/23°C
Laminierfähigkeit [Min.]	~ 180 - 200	nach dem Ausgießen bei 23°C
Grifffestigkeit nach [h]	~ 9 - 10	bei 23°C
mechanisch belastbar	nach 2 Tagen	bei 23°C
chemisch belastbar	nach 7 Tagen	bei 23°C
Härtetest [Shore D / 10 sec.]	84 / 87 / 88	24 h / 3 d / 7 d bei 23°C

Das angegebene Mischungsverhältnis ist möglichst genau einzuhalten. Abweichungen bedingen einen unausgewogenen Aushärtungsvorgang mit möglicherweise mangelhaften Ergebnissen. Oberflächen während der Aushärtephase vor Feuchtigkeit schützen.

Durchschnittliche mechanische Eigenschaften IR 77.38 / AH 40.20

Biegefestigkeit [N/mm ²]	120 - 140
E-Modul aus Biegeversuch [kN/mm ²]	3,0 - 3,3
Zugfestigkeit [N/mm ²]	75 - 85
Druckfestigkeit [N/mm ²]	100 - 125
Bruchdehnung [%]	3 - 6
Härtungszyklen	25°C / 1 Woche oder 30°C / 16 Stunden oder 50°C / 16 Stunden oder
TG [°C / Härtung]	56 - 59 25°C / 1 Woche 55 - 60 30°C / 16 Stunden 70 - 75 50°C / 16 Stunden 83 - 87 50°C / 16 h + 80°C / 4 h
Wasseraufnahme [%]	0,10 - 0,20 24 h / 20°C 0,30 - 0,60 7 d / 20°C

Die angegebenen Werte sind Durchschnittsergebnisse und können je nach Verarbeitungsart und Härtingsbedingungen variieren.

Verpackung / Lieferung (Gebindepaare)

Epinal IR 77.38	400 g	800 g	2,50 kg	5 kg	10 kg	20 kg
Epinal AH 40.20	160 g	320 g	1 kg	2 kg	4 kg	8 kg
Großgebilde auf Anfrage						

Lagerung

Kühl und trocken bei +20 bis +25°C lagern. Produkte im Originalgebilde 1 Jahr lagerfähig. Behälter nach Produktentnahme stets gut verschließen.

Das Harz ist aufgrund seiner speziellen Eigenschaften und hohen Reinheit kälteempfindlich. Bei ungünstigen Lager bzw. Transporttemperaturen unterhalb von +15°C kann eine Schleierbildung / stark sichtbare Trübung bis hin zur Kristallisation auftreten. Die Transparenz des Harzes bitte vor Verarbeitung kontrollieren.

Eine Regenerierung ohne Qualitätsverlust kann durch Wärmebehandlung erreicht werden. Das Harz idealerweise bei max. +55°C über eine Dauer von 24 Stunden im Liefergebilde regenerieren. Verschlusskappe leicht öffnen um Druckausgleich zu ermöglichen. Nach dem Abkühlen das Harz wie üblich anwenden.

Sicherheitshinweis

Epinal-Epoxyharze und Epinal-Aminhärter sind gemäß REACH-, CLP/GHS-Verordnung als Gefahrenstoffe eingestuft und gekennzeichnet. Gefahren- und Sicherheitshinweise auf den Etiketten sowie die Angaben in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Restmaterialien- & Gebindeentsorgung

Flüssige Restmaterialien und Behälter mit Restinhaltsstoffen sind über den örtlich zuständigen Problemstoffentsorger fachgerecht zu entsorgen (Sonderabfall). Nicht in Grundwasser und Gewässer gelangen lassen.

Restentleert d.h. tropffrei dürfen die Liefergebilde in das Altstoff Recycling Austria-Sammelsystem eingebracht werden (ARA-Lizenz-Nr. 21164).

Lediglich ordnungsgemäß ausgehärtetes Material darf mit dem Haus- bzw. Gewerbemüll entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen unserem derzeitigen Wissens- und Erfahrungsstand. Technische Daten sind unter laborüblichen Bedingungen ermittelte Durchschnittswerte, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis. Die technischen Daten korrelieren nicht zwangsweise mit Resultaten, die am Fertigteil ermittelt werden. Der Anwender ist für die Absicherung der Eignung hinsichtlich des beabsichtigten Anwendungszwecks verantwortlich. Unsere Angaben befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, praxistaugliche Anwendungs- und Belastungstests, egal ob in mechanischer oder chemischer Hinsicht, am gefertigten Bauteil durchzuführen.

Fertigungsverfahren und enthaltene Rohstoffe werden laufend dem jeweils aktuellen Stand der Technik bzw. den gesetzlichen toxikologischen Bestimmungen angepasst.

Die Einhaltung von nationalen und örtlichen behördlichen Auflagen, die sich im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Produkte ergeben können, liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders.

Im Weiteren gelten in allen Fällen unsere allgemeinen Verkaufs- & Lieferbedingungen.